

# **Lernen in der Pandemie- Diskussionen anderer Wissenschaften**

**Beitrag von „chilipaprika“ vom 17. März 2021 08:40**

... das ist das ständige Dilemma der GEW: auf der einen Seite Gewerkschaft / Berufsverband sein (aber quasi für zuviele Berufsgruppen auf einmal, was Vorteile (Masse) aber auch Nachteile (unterschiedliche Interessen?) hat), auf der anderen Seite sich als bildungspolitischer Akteur in der bildungspolitischen Debatte einbringen wollen.

Weil sehr viele Lehrer:innen sich nicht als Arbeitnehmer:innen verstehen, sondern auch als Akteur:innen im bildungspolitischen / erzieherischen Feld verstehen, passt es. Bis es doch knallt, weil es einem zu schlecht geht.